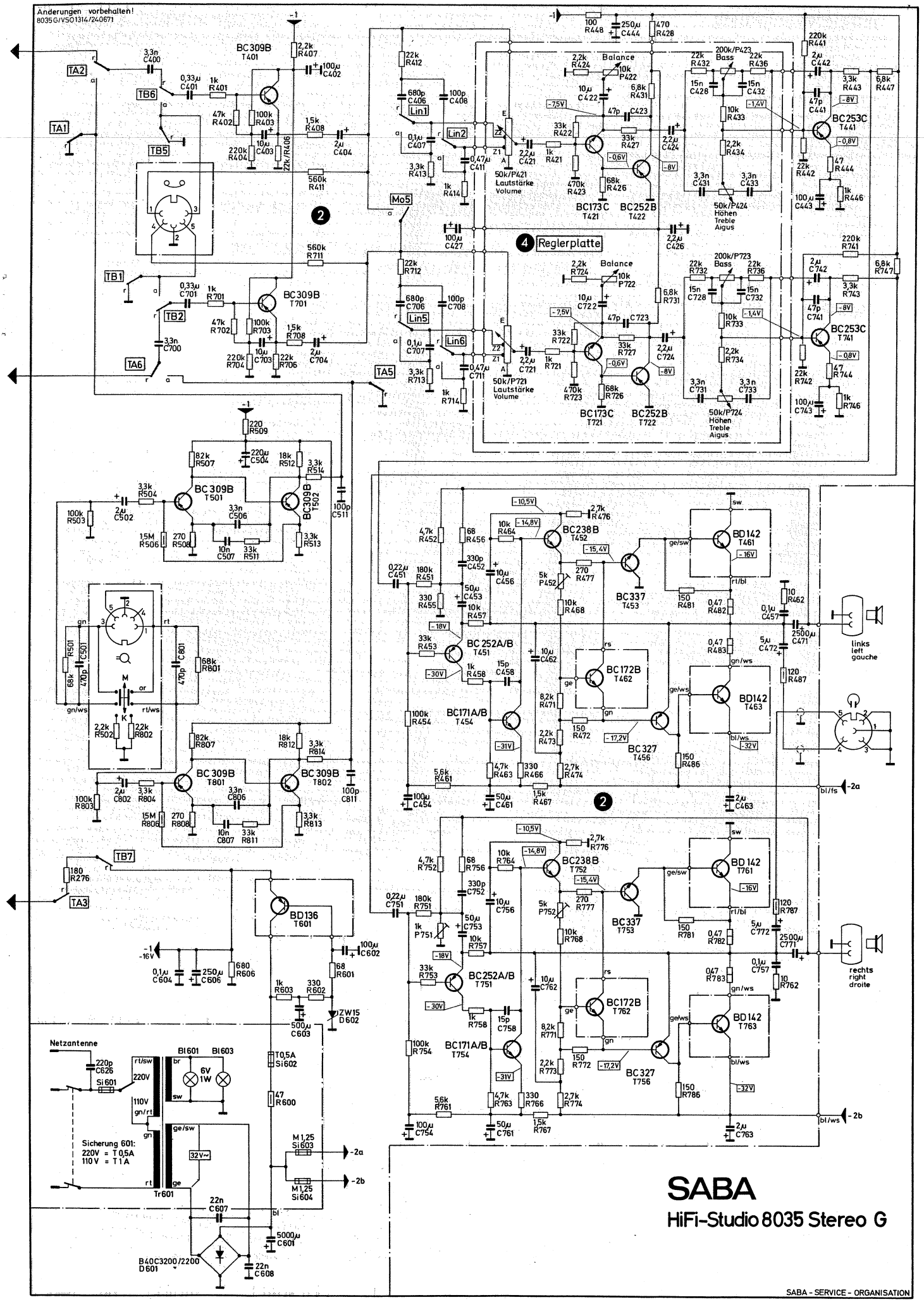
Änderungen vorbehalten!
8035G/VSO1314/240671



Änderungen vorbehalten!
HiFi 8035G/VS01317/290671

1 FM-Tuner

2

3 HiFi-Stereo-Decoder G2

ZF/IF/MF: AM 460kHz, FM 10,7 MHz
Gleichspannungsmessung mit Röhrenvoltmeter
D.C. Voltage test with VTVM
Mesures avec voltmètre à lampes
ohne Signal/Without signal/Sans signal

Spannungen im Decoder ohne Signal/Stereo

12V/30mA BL901

Widerstände
Resistors
Résistances
— 0,25W
— 0,5W
— 1W
— Ferritperle

Kondensatoren
1p = 1MMF
1n = 0.001MMF
1µ = 1MF

Halbleiter-Äquivalenztypen

T401 / T701	BC 154
T422 / T722	BC 309B
T451 / T751	BC 308 B
T453 / T753	BC 107
T454 / T754	BC 107
T456 / T756	BC 177
D102	SMV 700

Die hier aufgeführten Äquivalenztypen sind für die Schaltung dieses Gerätes ausgemessen und erprobt.

Schalterstellung: UKW/Automatic aus
Switch position: FM/Automatic off
Position de selecteur: OUC/Automatic arrêt

Drucktastenaggregat
Push button assembly

Linear Mono Aut TB TA LW MW KW UKW

a=Arbeitskontakt/Operating contact
r=Ruhekontakt/Resting contact

FM-Tuner von der Bestückungsseite

HiFi-Stereo-Decoder G2

Fi1

Fi2+3

Filteranschlüsse (von unten)
IF tranformer connections (bottom view)
Branchement transfos MF (vue de dessous)

L901/2 L904/5/6 L907/8/9

L222 L266

BC 107 BC 177

BD 142 2N3050

BC 170/1/2/3 BC 251/2/3 BC 308/9

BF 314

BF 343

MPS 6514 MPS 6518

D102

BC 154 BC 208

BF 240/1 BF 255

BF 334

Achtung! Beim Anschluß von Meßgeräten immer zuerst die Masse anschließen. Sie vermeiden damit, daß Transistoren durch Spannungsspitzen vom Netz zerstört werden. Fassen Sie auch immer zuerst einmal das Chassis an, bevor Sie Teile der Schaltung berühren, um eine mögliche statische Aufladung abzuleiten.

Abgleich des AM-Teils

a) Taste M drücken; Empfänger auf 800 kHz stellen.

b) Mit P 211 Spannung über R 214 auf 4,4 V einstellen.

c) Mit P 212 Spannung über R 236 auf 220 mV einstellen.

d) Mit P 213 Spannung über R 232 auf 300 mV einstellen.

e) RVM an die Meßpunkte (D) (+) und (A) (−) anschließen.

f) Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an die Antennenbuchse anschließen.

Die Eingangsspannung soll während des Abgleichs so dosiert werden, daß die Spannung am RVM etwa 0,5 V beträgt.

ZF-Abgleich 460 kHz

g) Meßsender auf 460 kHz stellen.

h) ZF-Sperre durch Herausdrehen von L 201 verstimmen.

Filter 4

1) L 267 auf Maximum abgleichen.
2) L 266 auf Maximum abgleichen.

Filter 3

1) Kopplung durch Linksdrehen von K 243/4 unterkritisch einstellen.
2) L 243 und L 244 auf Maximum abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 243/4 kritisch einstellen (Max. am RVM).

Filter 2

1) Kopplung durch Linksdrehen von K 234/5 unterkritisch einstellen.
2) L 234 und L 235 auf Maximum abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 234/5 kritisch einstellen (Max. am RVM).

Emitter-Saugkreis

1) L 222 auf Maximum abgleichen.

ZF-Sperre

1) Taste L drücken.
2) L 201 auf Minimum abgleichen.

AM-HF-Abgleich

Kontrolle: Bei Rechtsanschlag muß der Skalenzeiger auf der Skalenendmarke stehen.

1) Taste L drücken. Bei 190 kHz L 216 (Osz.) und L 208 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.

2a) Taste M drücken. Bei 600 kHz L 214 (Osz.) und L 206 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.

2b) Bei 1500 kHz C 236 (Osz.) und C 208 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.

2c) Erforderlichenfalls 2a) und 2b) wiederholen.

3a) Taste K drücken. Bei 7 MHz L 212 (Osz.) und L 202 (Vorkr.) auf Maximum abgleichen.

3b) Bei 16 MHz C 231 (Osz.) und C 204 (Vorkreis) auf Maximum abgleichen.

3c) Erforderlichenfalls 3a) und 3b) wiederholen.

Abgleich des FM-Teils

a) Taste U drücken. Automatik ausschalten.

b) RVM an die Meßpunkte (X) (−) und (X') (+) anschließen.

c) RVM mit Nullpunkt in der Mitte an die Meßpunkte (Z) und (Y) anschließen.

d) NF-Voltmeter an Lautsprecher-Ausgang anschließen.

ZF-Abgleich 10,7 MHz

e) Abschirmleitung von Meßpunkt (1) ablöten und Meßsender (10,7 MHz, Ausgang mit 60 Ohm abgeschlossen) über 1 nF an die Abschirmleitung anschließen.

f) Abgleich bei ca. 3 V am RVM vornehmen.

Filter 4 (Ratio-Filter)

1) L 261 auf Maximum abgleichen.
2) L 263 auf Nulldurchgang abgleichen.
3) Meßsender jetzt 30% amplitudenmodulieren.
4) P 214 auf NF-Minimum abgleichen.
5) L 263 auf Nulldurchgang abgleichen.

Filter 3

1) Kopplung durch Linksdrehen von K 241/2 unterkritisch einstellen.
2) L 241 und L 242 auf Maximum abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 241/2 kritisch einstellen (Max am RVM).

Filter 2

1) Kopplung durch Linksdrehen von K 231/3 unterkritisch einstellen.
2) L 231 und L 233 auf Maximum abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.
4) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 231/3 kritisch einstellen (Max am RVM).
g) Abschirmleitung wieder an Meßpunkt (1) anlöten.
h) Meßsender über 1 nF an Meßpunkt (2) anschließen.

Filter 1

1) Rauschen durch Hineindrehen von L 106 reduzieren.
2) Kopplung durch Linksdrehen von K 151/2 unterkritisch einstellen.
3) L 151 und L 152 auf Maximum abgleichen.
4) Erforderlichenfalls 2) und 3) wiederholen.
5) Kopplung durch Rechtsdrehen von K 151/2 kritisch einstellen (Max. am RVM).

Wobbeln der ZF-Durchlaßkurve

1) Wobbler an Meßpunkt (2) anschließen.
2) Oszillograf an Meßpunkt (3) anschließen.
3) Erforderlichenfalls mit L 152, L 231, L 242 Durchlaßkurve korrigieren.
4) Bandbreite mit K 151/2 auf ± 75 kHz einstellen.

FM-HF-Abgleich

Kontrolle: Bei Rechtsanschlag muß der Skalenzeiger auf der Skalenendmarke stehen.

1) Bei 90 MHz L 109 (Osz.) und L 106 (HF) auf Maximum abgleichen.
2) Bei 101 MHz C 127 (Osz.) und C 114 (HF) auf Maximum abgleichen.
3) Erforderlichenfalls 1) und 2) wiederholen.

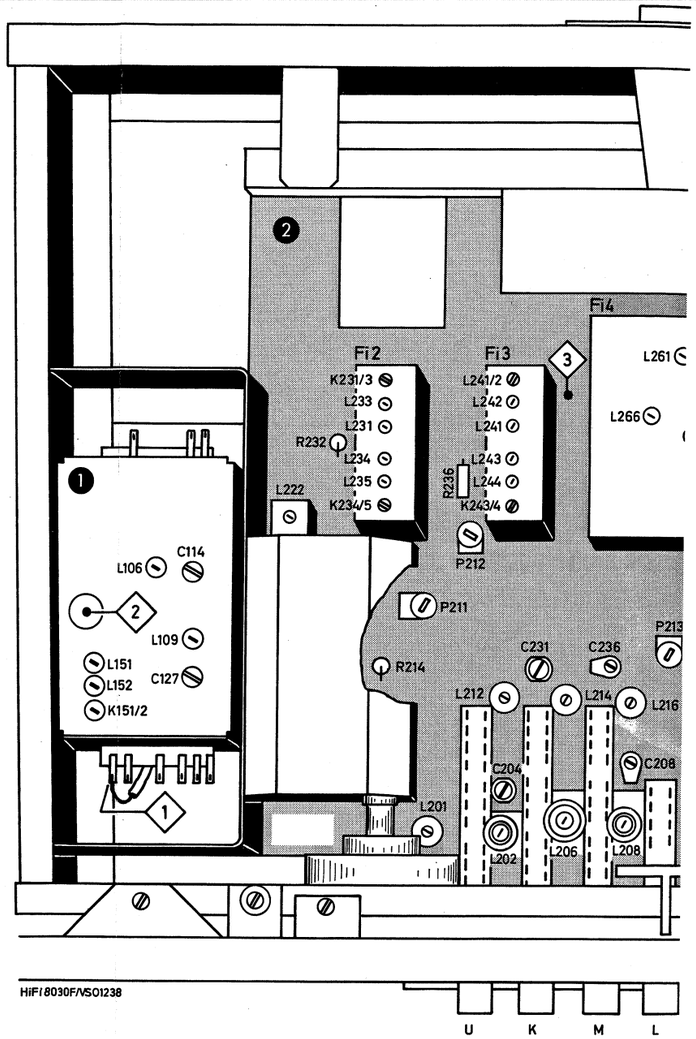
Abgleich des Stereo-Decoders

Ist nur die Übersprechdämpfung zu korrigieren, so genügt ein Abgleich nach Punkt 15) bis 17).

1) Taste U drücken.
2) Meßpunkt (7) mit Meßpunkt (6) verbinden.
3) Stereo-Generator an Antenneneingang anschließen und Empfänger genau auf Generator-Frequenz abstimmen (ca. 100 MHz, 1 mV). Automatik einschalten.
4) Generator nur mit Pilotton 19 kHz modulieren. P 901 auf 140 mV am Meßpunkt (I) einstellen.
5) NF-RVM an Meßpunkt (IV) anschließen. Schalenkern von L 902 entfernen und L 901 auf Maximum abgleichen. Schalenkern wieder aufstecken.

Abgleichanleitung

6) Schalenkern von L 901 entfernen und L 902 auf Maximum abgleichen. Schalenkern wieder aufstecken.
7) P 901 auf 140 mV am Meßpunkt (I) einstellen.
8) Erforderlichenfalls 5) und 6) wiederholen. Schalenkerne lacksichern.
9) L 904 und L 907 auf Maximum am Meßpunkt (IV) abgleichen.
10) NF-RVM an Meßpunkt (4) anschließen. Abwechselnd L 912 und L 913 auf Minimum abgleichen.
11) NF-RVM an Meßpunkt (5) anschließen. Abwechselnd L 914 und L 915 auf Minimum abgleichen.
12) Brücke zwischen den Meßpunkten (7) und (6) wieder entfernen.
13) Ausgangsspannung des Stereo-Generators reduzieren, bis die Pilotspannung am Meßpunkt (8) 30 mV beträgt (gemessen mit NF-RVM). P 902 so einstellen, daß die Stereo-Anzeige gerade aufleuchtet. Ausgangsspannung des Stereo-Generators wieder auf 1 mV erhöhen.
14) Stereo-Generator nur mit 114 kHz modulieren. L 911 auf Minimum am Meßpunkt (II) abgleichen (gemessen mit NF-RVM).
15) NF-RVM an Meßpunkt (5) anschließen. Generator mit Multiplexsignal 1 kHz links modulieren. P 904 in Mittelstellung. P 903 vom Linksanschlag ausgehend auf eine Übersprechdämpfung von 38 dB einstellen.
16) NF-RVM an Meßpunkt (4) anschließen. Generator mit Multiplexsignal 1 kHz rechts modulieren. Beträgt die Übersprechdämpfung weniger als 38 ± 3 dB, mit P 904 die Differenz halbieren.
17) Wenn P 904 verstellt werden mußte, 15) und 16) wiederholen.



HiFi 8030F/VSO1238

U K M L

Abgleich des NF-Teils

Taste „Band" drücken.

Endstufen

1) Lautstärkeregler auf Minimum stellen.
2) Si. 603 (linker Kanal) bzw. Si. 604 (rechter Kanal) entfernen und Milliamperemeter anschließen.
3) P 452 (links) bzw. P 752 (rechts) auf 30 mA Ruhestrom abgleichen.

Symmetrie

1) Tongenerator (1 kHz) an Eingang „Band" anschließen.
2) Lautstärkeregler auf Minimum, Balance- und Klangregler exakt auf Mitte stellen.
3) Mit P 751 Ausgangspegel des rechten Kanals an den des linken Kanals angleichen.

6) Schalenkern von L 901 entfernen und L 902 auf Maximum abgleichen. Schalenkern wieder aufstecken.

7) P 901 auf 140 mV am Meßpunkt (I) einstellen.

8) Erforderlichenfalls 5) und 6) wiederholen. Schalenkerne lacksichern.

9) L 904 und L 907 auf Maximum am Meßpunkt (IV) abgleichen.

0) NF-RVM an Meßpunkt (4) anschließen. Abwechselnd L 912 und L 913 auf Minimum abgleichen.

1) NF-RVM an Meßpunkt (5) anschließen. Abwechselnd L 914 und L 915 auf Minimum abgleichen.

2) Brücke zwischen den Meßpunkten (7) und (6) wieder entfernen.

3) Ausgangsspannung des Stereo-Generators reduzieren, bis die Pilotspannung am Meßpunkt (8) 30 mV beträgt (gemessen mit NF-RVM). P 902 so einstellen, daß die Stereo-Anzeige gerade aufleuchtet. Ausgangsspannung des Stereo-Generators wieder auf 1 mV erhöhen.

4) Stereo-Generator nur mit 114 kHz modulieren. L 911 auf Minimum am Meßpunkt (II) abgleichen (gemessen mit NF-RVM).

5) NF-RVM an Meßpunkt (5) anschließen. Generator mit Multiplexsignal 1 kHz links modulieren. P 904 in Mittelstellung. P 903 vom Linksanschlag ausgehend auf eine Übersprechdämpfung von 38 dB einstellen.

6) NF-RVM an Meßpunkt (4) anschließen. Generator mit Multiplexsignal 1 kHz rechts modulieren. Beträgt die Übersprechdämpfung weniger als 38 ± 3 dB, mit P 904 die Differenz halbieren.

7) Wenn P 904 verstellt werden mußte, 15) und 16) wiederholen.

bgleich des NF-Teils

aste „Band" drücken.

ndstufen

) Lautstärkeregler auf Minimum stellen.

) Si. 603 (linker Kanal) bzw. Si. 604 (rechter Kanal) entfernen und Milliamperemeter anschließen.

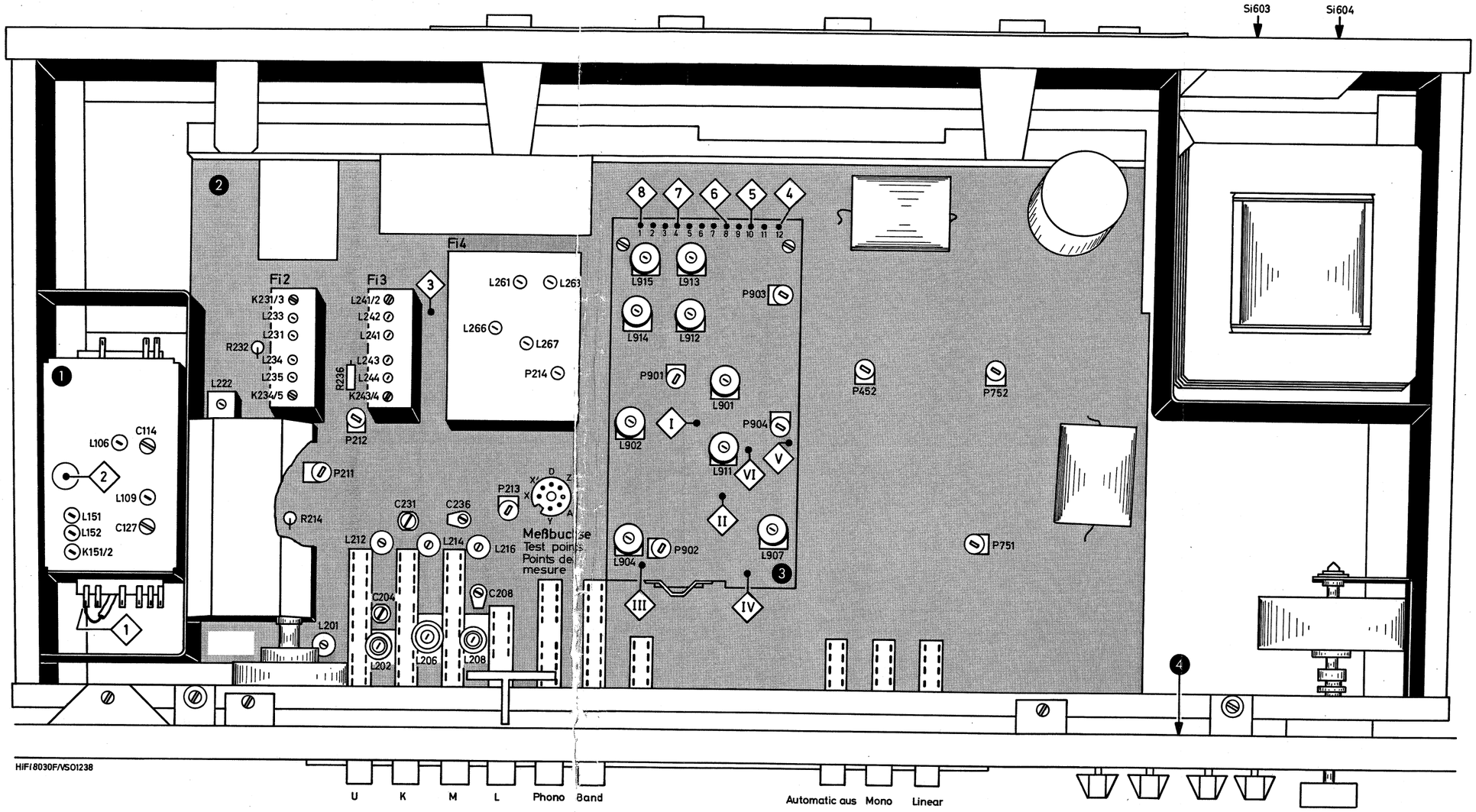
) P 452 (links) bzw. P 752 (rechts) auf 30 mA Ruhestrom abgleichen.

ymmetrie

) Tongenerator (1 kHz) an Eingang „Band" anschließen.

) Lautstärkeregler auf Minimum, Balance- und Klangregler exakt auf Mitte stellen.

) Mit P 751 Ausgangspegel des rechten Kanals an den des linken Kanals angleichen.



Änderungen vorbehalten!

Printed in Western Germany VSO 16940771100 T